

trieb von Oelen und Waden werden Provisionsreisende gesucht. Letztere sind im trockenen Zustande glänzend und hart wie Glas, zerpringen nicht, bekommen keine Risse und sind in dem Handel in Flaschen und Krügen auf dem Wauche mit unserer Firma versehen."

**Soldörner.**

Hüte dich vor einem Mann,  
Der im Zorne lächeln kann.

Eine richtige Hautpflege kommt dem normalen Stoffwechsel und damit der Gesundheit des Menschen zu Gute. Jede Erkrankung der Haut übt deswegen einen ungünstigen Einfluß auf den ganzen Organismus aus und darum ist es von Wichtigkeit, daß ein Jeder seine Haut nicht nur von Zeit zu Zeit, sondern täglich pflege. In Erkennung dieses Umstandes haben die Ärzte von Alters her schon empfohlen, zur Hautpflege im Haushalte Feitfalten vorzuziehen zu halten. Diese Feitfalten erfüllen aber im allgemeinen ihren Zweck nicht, da zu ihrer Bereitung dem Rangigwerden unterworfenen Fette dienen. Erst mit der Entdeckung des Lanolin's ist für die Hautpflege eine neue Epoche angebrochen, da man in dem Lanolin ein Fett kennen gelernt hat, das niemals ranzig wird und welches dem natürlichen Hautfett analog ist, so daß es gewissermaßen als ein Ersatz der Natur selbst zu be-

trachten ist. So ist denn auch in kurzer Zeit das Lanolin bei Hautkrankheiten, Hautausschlägen und als hervorragendes Schönheitsmittel jedermann unentbehrlich geworden. Eine der neuesten Empfehlungen des Lanolin's ist am 6. Oktober 1894 im Figaro von Dr. E. Monin vorgeschlagen worden, der es als Einreibung gegen vorzeitig auftretende Runzeln empfiehlt. Man benutze für alle diese Fälle das Lanolin am besten in Form von Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin, das in fast jeder Apotheke und Drogerie zu billigen Preisen käuflich ist. Beim Einkauf achte man wohl darauf, daß sämtliche Packungen die Schutzmarke „Pfeifring“ als Gewähr für die Echtheit des Präparates tragen!

Vor uns liegt der XXI. Band der „Meggendorfer Blätter“ und können wir die günstige Beurteilung, welche wir denselben schon mehrfach zu teil werden ließen, auch auf diesen Band voll und ganz ausdehnen. Uns erscheint sogar, im Vergleich mit dem vorigen Quartale, ein erneuter Fortschritt dieser so sehr beliebten Blätter vorzeichenbar. Was dieselben um diesen billigen Preis bieten, ist für den, welcher die Kostspieligkeit der Farbentechnik kennt, bewundernswert.

Preis pro Quartal in einzelnen wöchentlichen Nummern M. 3.— Heft-Ausgabe, vierteljährig erscheinend, ebenfalls M. 3.—. Bestellungen per Post (Ztg., Nr. 4049), per Buchhandlung oder direkt beim Verlage in Erlangen.

Probenummern bei beabsichtigtem Abonnement auf Verlangen gratis durch die Geschäftsstelle von Meggendorfer's Summris. Blätter, München, Corneliustr. 19.

**Familiennachrichten.**

Geboren: Hr. Premierleutnant Ripe in Swinemünde ein S.

Verlobt: Frä. Martha Jahn mit Hr. Fortasseffor Ernst Rosenbaum in Leipzig-Wolfsgrün. — Frä. Hedwig Martus in Zehren mit Hr. Realschullehrer Max Seifert in Dresden. — Frä. Abba von Ende mit Hr. Premierleutnant Moritz Schulze in Grimma. — Frä. Frieda Tippmann in Döhlen i. S. mit Hr. Zahlmeister-Spirant Ferdinand Geßlein in Altenburg. — Frä. Elisabeth Seidel mit Hr. Hilfsgeistlichen Hugo Sachse in Zschopau. — Frä. Margarete Rietschel mit Hr. Predigtamtsassistenten Richard Weidauer in Augustusberg (Rosen).

Gestorben: Hr. L. Richter in Leipzig ein S. — Herr Spitzenfabrikant August Schneider in Rittersgrün. — Herr Friedrich August Ferdinand Witzleben in Leipzig. — Herr Karl Gottlob Ackermann in Leipzig. — Herr Franz Schmidt in Delsnitz i. Vogtl. — Herr Apotheker und Stadtrat Friedrich Theodor Leiblin in Ramenz. — Herr Oberamtsrichter a. D. Forster in Leipzig-Gohlis. — Herr Fabrikant Hermann Mittel in Luda. — Frau Anna verw. Buchhändler Dreßler, geb. Schulze, in Ebersbach.

**Wettermäßige Witterung für den 23. Juli:**  
(Aufgestellte Prognose nach dem Lamprecht'schen Wettertelegraph.)

Veränderliche, zu teilsweisen Niederschlägen neigende Witterung.

**ff. neue saure Gurken**

empfehlenswert

Ed. Wegner.

Meinen werten Kunden und Gönnern zur Kenntnis, daß ich mein **Malzer-Geschäft** hier wie früher wieder weiter betreibe, und bitte ich etwaige Aufträge für mich einzuweisen bei meinem Vater bewerkstelligen zu wollen.  
Hochachtungsvoll **Emil Thonfeld.**

**Eine verständige Hausfrau,** die der Gesundheit und gleichzeitig der Sparsamkeit lebt, wird sich den Vorzügen eines sachgemäß hergestellten Malz-Caffees nicht mehr verschließen können. Sie thut dies in der Hauptsache nur noch deshalb, weil sie bei geschehenen Versuchen durch die mit marktschreierischer Reklame in den Verkehr gebrachten Caffeesurrogate meistens enttäuscht worden ist. Sie wähle einen Caffeezusatz bez. Caffeeersatz, in welchem Garantien für Verwendung einer aus besten Rohmaterialien, durch fachmännische Verarbeitung derselben und eine saubere Verpackung des Produkts auch Garantien für seine Gesundheitsdienlichkeit gegeben werden und hüte sich deshalb vor den lose käuflichen gerösteten Getreidesorten.  
Ein Fabrikat, das nach dem Urteile hervorragender Professoren, Chemiker und Sachverständiger an Reinheit und Wohlgeschmack noch unübertroffen ist, findet sie in dem

„Preusslitzer“ echten Malz-Gesundheits-Caffee, der zu 40 Pfg. p. Pfundpaket und 20 Pfg. für das halbe Pfundpaket erhältlich in Lichtenstein bei **Julius Kuchler,** General-Debit Pfaff & Schulze, Bernburg.

In **May Hesse's Verlag** in Leipzig, Eilenburgerstraße 4, ist erschienen:  
**Katechismus der menschlichen Ernährung**  
von Dr. **C. von Nechenberg.**  
Preis brosch. 2 M., gebunden 2.50 M.  
„In diesem Buche sind die bahnbrechenden Forschungen der Physiologen, welche sich mit der Ernährungsfrage beschäftigt haben, wie Voit u. a., in einem kurzen Abriss für die Praxis nutzbar gemacht; zum Verständnis setzt es nur eine allgemeine Bildung voraus. Es wendet sich hauptsächlich an die Familie und schafft Belehrung darüber, wie man sich und die Seinen nach Alter, Beruf und Lebensverhältnissen gut und auch billig ernährt.“  
Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie direkt von **May Hesse's Verlag** in Leipzig.

**Original-Theerschwefel-Seife**  
von **Bergmann & Co.,** Berlin und Frankfurt a. M.  
Marke: Dreieck mit Erdkugel u. Kreuz.  
ist thatsächlich unvergleichlich in ihren Wirkungen gegen alle Hautunreinigkeiten und Ausschläge, sowie zur sofortigen Herstellung einer sammetweichen, zarten, blendend weissen Haut- und Gesichtsfarbe.  
Vorr. 50 Pfg. pro Stück bei **Paul Wieneke,** Apotheker.

Nächsten **Donnerstag, den 25. Juli,** sollen von 1/29 Uhr vorm. ab die dem verst. **Friedrich Wolf,** untere Bachgasse 345A, gehörigen **Wirtschaftsgegenstände,** als:  
**Tische, Stühle usw., Kleider, Betten, Wäsche,** sowie verschiedene **Wobutenfilien** öffentlich gegen Barzahlung versteigert werden.  
**Die Erben.**  
**Gelegenheitskauf.**  
Eine 76tönige **Oktav-Harmonika,** A-dur mit Contra-Bässen und eine kleine 76tönige mit C-fen sind zu verkaufen bei **Ernst Uhlig,** Chemikerstr.

**ff. Emmenthaler Käse,**  
**ff. Limburger Käse,**  
**ff. Bier-Käse,**  
**ff. Kummel-Käse**  
empfehlenswert **Ed. Wegner.**  
**Quittung**  
über eingegangene Beiträge für die Ueberschwemmten in **Balingen:**  
Lingen, Lichtenstein 1 M. — Pf.  
50  
Betrag aus vor. Nr. 7 " 70 "  
Sa. 9 M. 20 Pf.  
Weitere Gaben nimmt gern zur Weiterbeförderung entgegen  
**die Exped. des Tageblattes.**

**Ein Portemonnaie**  
mit 50 Mark Inhalt wurde auf dem Wege von Mülsen nach hier urd Umgegend von einer armen Frau **verloren.** Der ehrliche Finder erhält gegen Rückgabe an die Expedition des Tageblattes gute Belohnung.

**Ein Knecht**  
im Alter von 16 Jahren und darüber wird für **Ökonomie** gesucht. Näheres durch die Expedition des Tageblattes.

**Ein jugendlicher Arbeiter**  
von 14—16 Jahren findet Beschäftigung bei **A. Bach Nachf.**

Heute **Dienstag**  
**Schweinschlachten**  
in **Pfeifer's Restauration, Baderg.**

**Neue saure Gurken,**  
à Stück 5 bis 10 Pfg.,  
à Schock 2 Mark 80 Pfg.,  
empfehlenswert **Julius Kuchler.**  
**Neue marinierte und geräuch. Heringe,**  
— täglich frisch! —

Zu vermieten eine größere freundliche **Manfardenwohnung,** bestehend in Wohnstube, Schlafkammer, Küche und Küchenlammer u., an ruhige Leute und kann den 15. Oktober d. J. bezogen werden **Markt 184.**

Das bis jetzt vom **Produkten-Vertheilungs-Verein Lichtenstein-Calleberg** benutzte neu erbaute **Haus** bin ich gesonnen unter günstiger Bedingung preiswert zu verkaufen.  
**Hof. Traugott Schramm, Angergasse.**

**Scherff's**  
giftfreie **Mäuse-Körner,**  
à Beutel 10 Pf., Dosen à 30 Pf.,  
**Scherffelin,**  
bestes **Insektenpulver**  
der Welt mit **Spritz** à Beutel 25 Pf. Zu haben in der **Wohren-Apotheke.**

**Dankagung.**  
Meine Frau litt vier Monate an einer Entzündung der Brust und waren alle angewandten Mittel vergeblich. Da wandte ich mich an den homöopath. Arzt **Herrn Dr. med. Volbeding** in Düsseldorf, Königsallee 6, welcher meine Frau in der ganz kurzen Zeit von drei Wochen von ihrem Leiden vollständig befreite. Ich kann darum nicht unterlassen, Herrn Dr. Volbeding hiermit meinen herzlichsten Dank auszusprechen.  
Ueckendorf i. Westf.  
**August Dahme.**

**Nebelhorn.**  
Heute **Dienstag** 8 Uhr abend **Gintreffen des langst Erwarteten,** wozu alle Mitglieder einladet **der Vorstand.**

**Bischoff's Restaurant.**  
Heute **Dienstag** **Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **der Ob.**

**Neue Norweg. Briklinge,**  
**Neue Sardinien-Heringe,**  
**Neue Boll-Heringe,**  
**Neue geräucherte Heringe,**  
**Neue marinierte Heringe,**  
**Neue Kollmöpfe,**  
**Neue jaure Gurken,**  
**Neue Kartoffeln**  
empfehlenswert **Louis Arends.**

Heute **Dienstag**  
**Schweinschlachten**  
bei **Rob. Wolf,** Bahnhofstr.

Ein i. **Altstadt-Baldenburg** a. d. Hauptstr. u. nahe a. Bahnh. geleg., gut bezugsb. **Hausgrundstück,** m. Waldh., Schuppengeb. u. gr. Garten, t. b. 5000 M. Anz. z. verk. beauftr. **Franz Flachowsky, Lichtenstein-C.**

**Neue Kartoffeln**  
verkauft **Ernst Voigt, Badergasse.**

**Altes Eisen**  
kauft **Emil Graf, Badergasse.**

**Billige Rover!**  
Wegen Abgabe der Vertretungen und Auflösung meines Fahrradgeschäftes, verkaufe ich die Restbestände von ca. 19 Masch. zu jedem annehmbaren Preis. Am Lager sind nur neue 95er Modelle und mache ich besonders Händler auf diese Vorzugs-Offerte aufmerksam.  
**J. Bent Nachf.,** Chemnitz, Marktgraben 2.

**Rechnungsformulare**  
sind stets vorräthig in der **Expedition des Tageblattes.**

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme bei dem Begräbnis unsrer lieben **Linda** sagt Allen **herzlichsten Dank**  
Hohndorf, den 22. Juli 1895  
**Die Familie Jung.**